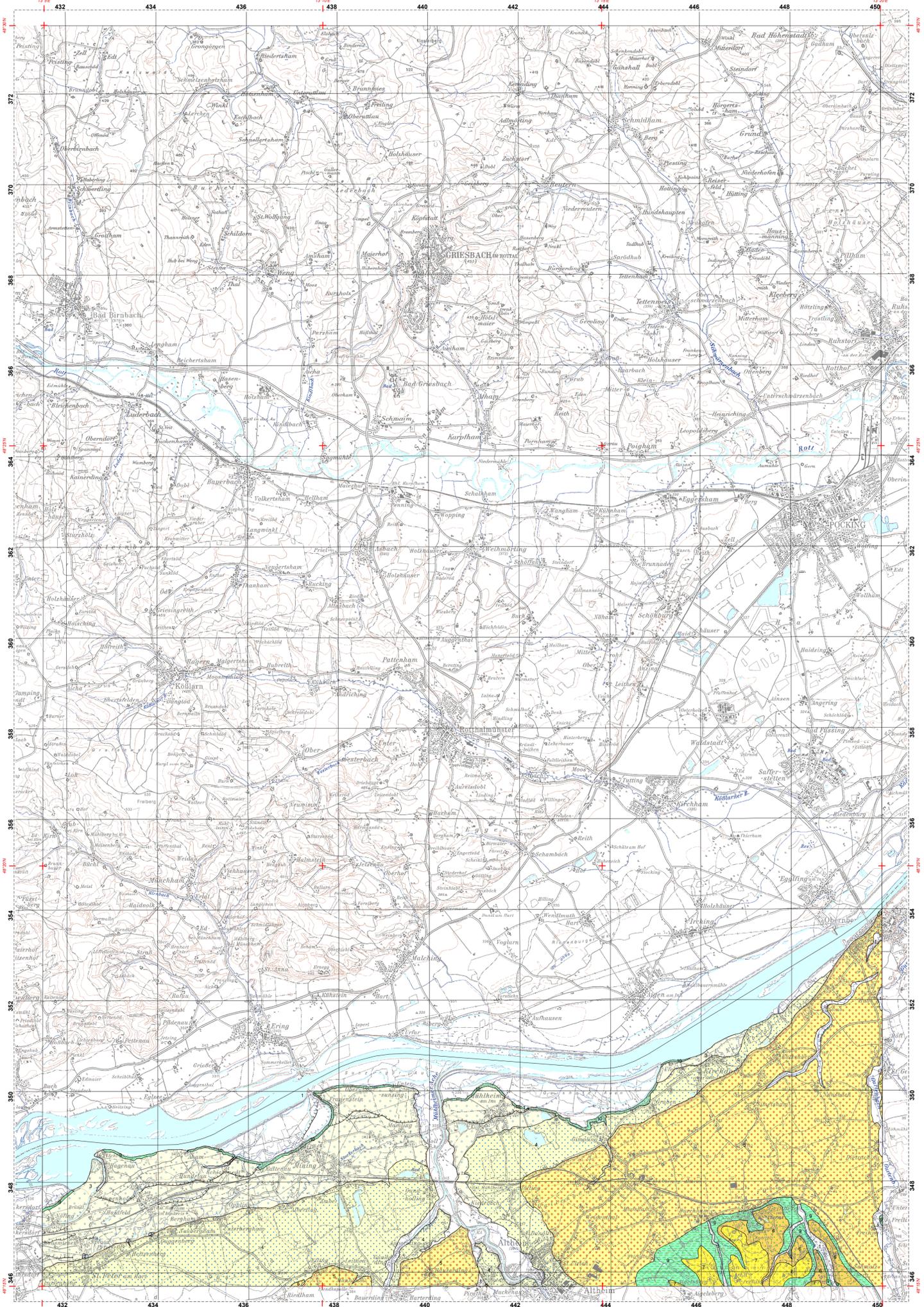
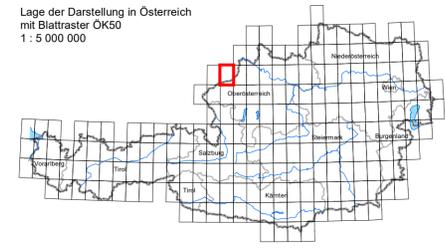


Lage der Darstellung in Österreich
mit Blattrester OK50
1:5 000 000

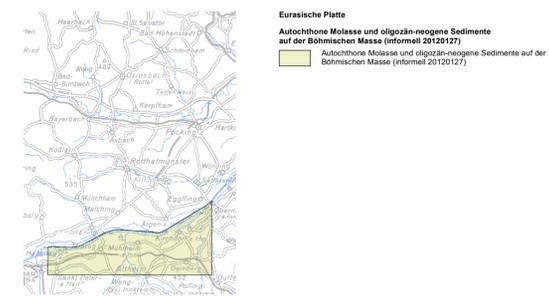


- QUARTÄRE SEDIMENTE UND FORMEN**
- 1 Bach- oder Flussablagerung, Ausläufe größerer Gerinne (Schluff, Sand, Kies, Holozän)
 - 2 Schwemmfächer, Murkegel
 - 3 Spät- bis postglaziale Terrasse (Kies, Sand, Schluff)
 - 4 Niederterrasse (Kies, Sand, Schluff, Würm)
 - 5 Hochterrasse (Kies, Sand, Schluff, Lehmdecke, Riß)
 - 6 Ältere Deckenschotter (Kies, Sand, Konglomerat, stark verwittert, Lehmdecke; Günz)
 - 7 Ältestpleistozäne Terrassenschotter (Kies und Sand, verlehmt, z.T. umgelagert)

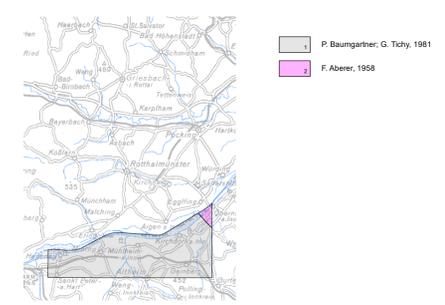
- AUTOCHTHONE MOLASSE UND OLIGOZÄN-NEOGENE SEDIMENTE AUF DER BÖHMISCHEN MASSE**
- 11 Oncochora Schichten (hellgelbbrauner, glimmeriger, siltyger Feinsand und toniger Silt mit Peitlagen und Flaserschichtung, brackisch-fluvialit; Oberes Otnangium)
 - 9 Braunau-Formation (grüngrauer-bräunlicher, glimmeriger, sandiger Tonstilt mit Feinsandlagen, marin; Mittleres Otnangium)
 - 10 Mehrnbach-Formation (hellgrauer, glimmeriger, Glaukonit-führender Fein- bis Mittelsand, marin; Mittleres Otnangium)

- Diverse Zeichen**
- Sonstige
 - Terrassenkante, Erosionskante

Geologisch-tektonische Übersicht 1: 400 000



Übersicht der eingearbeiteten Karten



Kompilation:
M. Moser (GBA, 2019)

Unter Verwendung von:
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Hinweis für NutzerInnen
GEOFAST-Karten werden überwiegend aus Archivunterlagen der Geologischen Bundesanstalt erstellt. Ergänzend können auch publizierte Karten, meist älteren Datums, in die Zusammenstellung einfließen. Eine Überprüfung durch zusätzliche Geländebegangehen erfolgt nicht. Diskontinuitäten zwischen den verwendeten Kartenunterlagen verschiedener Autoren werden bewusst beibehalten und können sich als Sprünge in den Konturlinien äußern. Geologische Inhalte werden in die aktuellen stratigraphischen und tektonischen Modelle überführt. Aufgrund der Übertragung der geologischen Inhalte von Karten mit veralteter Topografie und größeren Maßstäben in die aktuellere topografische Grundlage sind Lagegenauigkeiten vorhanden.

